

Anfrage Nr.: 0053/2009/FZ  
**Anfrage von: Stadtrat Cofie-Nunoo**  
**Anfragedatum: 06.10.2009**

Betreff:

**Public-Viewing-Event auf Universitätsplatz**

Frage 1:

Welche direkten Kosten sind der Stadtverwaltung durch das Public-Viewing-Event im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft 2008 auf dem Universitätsplatz entstanden?

Antwort:

Direkte Kosten sind der Stadtverwaltung keine entstanden.

Frage 2:

Welche indirekten Kosten, also Reinigung, Bauzäune, Infrastruktur et cetera, sind der Stadtverwaltung durch das Public-Viewing-Event im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft 2008 auf dem Universitätsplatz entstanden?

Antwort:

Indirekte Kosten hat nicht die Stadtverwaltung, sondern der Veranstalter übernommen.

Frage 3:

Mit wie viel Geld haben die beiden städtischen Unternehmen Stadtwerke Heidelberg GmbH (SWH) und Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH das Event unterstützt?

Antwort:

Die SWH hat sich mit einer Präsentation an dem Public-Viewing anlässlich beteiligt. Die Firmenpräsentation wurde vor dem Spiel und während der Pausen auf der Großbildleinwand gezeigt. Dazu gab es ein Gewinnspiel. Die Gesamtkosten für Präsentation, Strom, Entwurf der Gewinnspielkarten und Gewinne betragen Euro 6.982,53 netto.

Die GGH hat das Public-Viewing-Event 2008 nicht finanziell unterstützt, sondern dort Werbezeit und -fläche erworben. Im Zeitraum vom 18.06.2008 bis 30.06.2008 wurde im Rahmen der Fußballübertragungen wiederkehrend ein einminütiger Image- und Werbefilm der GGH gezeigt. Als Werbepartner war die GGH außerdem auf einem Banner vertreten.

Frage 4:

Wie stellte sich Beschwerdelage der direkten Anwohner im Zeitraum der Europameisterschaft 2008 dar?

Antwort:

Anwohnerbeschwerden gab es von der Universität über „Wildpinkler“ und von einem Anwohner über Müllberge. Zudem gingen zwei Beschwerden über Lärmbelästigung bei der Polizei ein.

Frage 5:

Gab es ein Vergabeverfahren für das Public-Viewing-Event auf dem Universitätsplatz?

Antwort:

Ein Vergabeverfahren hat nicht stattgefunden, da es keine Veranstaltung der Stadt war.

Frage 6:

Wie verhält sich dies bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2010?

Antwort:

Für die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 wurde der Universitätsplatz reserviert. Welche Spiele übertragen werden ist noch nicht geklärt. Ein Antrag eines Veranstalters liegt noch nicht vor, wurde aber angekündigt.